

Alternative zum Buchstabenzug?

Beitrag von „b-tiger“ vom 3. August 2006 21:41

Hallo,

ich benutze die Lautgebärden von Maria Macaréé (oder so ähnlich, kann ich aber nachsehen) aus dem Agentur Dieck Verlag. Das passende Buch dazu heißt "Schach der Lese-Rechtschreibschwäche".

Ich habe zu jedem eingeführten Buchstaben sofort die Lautgebärde dazu eingeführt, war sehr unproblematisch.

Meine Kinder haben diese Geheimsprache geliebt und konnten sie teilweise besser als schreiben. Zudem hat es auch einfach Spaß gemacht mit den Kindern zu Gebärden, wenn Eltern oder Kollegen dabeistanden und etwas nicht mitbekommen sollten. Vielen Kindern hat es wirklich auch beim Zusammenschleifen von Silben und Wörtern geholfen, bzw. zur Lautunterscheidung.

Ich würde es immer wieder machen.

Lg Tiger